Pressemitteilung

Telefon 0711 289-88249
E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 06.03.2026

Netze BW modernisiert Gasnetz in Leinfelden-Echterdingen

Leitungsarbeiten starten am 16. März

Die Netze BW startet am 16. März 2026 mit umfangreichen Modernisierungsarbeiten am Gasnetz in Leinfelden-Echterdingen. Im Zuge der Maßnahme werden gleichzeitig die Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen sanierungsbedürftige Wasserleitungen austauschen und Kanalabschnitte hydraulisch sanieren. Die Erneuerung ist notwendig, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und das Netz zukunftsfähig zu machen. Die Netze BW investiert insgesamt 570.000 Euro in den Ausbau des örtlichen Gasnetzes.

Die Arbeiten finden in der Musberger Straße statt und sind in zwei Bauabschnitte unterteilt:

Im ersten Abschnitt werden ab der Stuttgarter Straße bis zur Weilerwaldstraße die Gasniederdruck-, Gashochdruck- und die Wasserleitung verlegt. Außerdem wird der Kanal teilweise erneuert und einige Gashausanschlüsse werden ausgetauscht. Die Bauarbeiten sind vom 16. März bis voraussichtlich 16. Juli 2026 geplant und erstrecken sich über 240 Meter.

Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich über eine Länge von 750 Metern und umfasst den Bereich der Musberger Straße zwischen der Weilerwaldstraße und der Filderstraße. In diesem Abschnitt wird nur die Gashochdruckleitung erneuert. Dieser Abschnitt schließt sich unmittelbar an den ersten Bauabschnitt an und ist bis zum 16. November 2026 vorgesehen.

Die Arbeiten erfolgen in offener Bauweise. In dem betroffenen Bereich wird die Musberger Straße gesperrt sein. Umleitungen werden frühzeitig eingerichtet. Netze BW bitte alle Anwohner*innen für die Einschränkungen um Verständnis.

Netze BW GmbH – Ein Unternehmen der EnBW
Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart · Telefon +49 711 289-0 · Telefax: +49 711 289-82180
www.netze-bw.de
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell
Geschäftsführung: Dr. Jörg Reichert (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald